

10.8.2015

NRW hat Bau angemeldet Die Hoffnung auf eine neue Rheinbrücke

Von ROBERT BAUMANN



Die Leverkusener Brücke wird 2017 erneuert – gibt es dann eine weitere Rhein-Querung?
Foto: dpa

KÖLN –

Viele Kölner Oberbürgermeister haben sich daran bereits versucht, seit Jahrzehnten weiß man, dass eine neue Rheinbrücke dringend nötig ist. Nun könnte man diesem Traum ein Stück näher kommen: Das Land NRW hat den Bau einer Rheinbrücke zwischen Niederkassel und Wesseling für den diesjährigen Bundesverkehrswegeplan angemeldet – bestätigt Bernhard Meier als Sprecher des NRW-Verkehrsministeriums.

Schon lange war über diese Verbindung diskutiert worden – aber immer wieder war sie verworfen worden und in der Versenkung verschwunden. Acht Landräte und sechs Bürgermeister hatten deshalb einen Brief an Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) geschrieben – unter ihnen der Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters (66, SPD).

Der wertet die Entscheidung der Landesregierung positiv: „Es ist ein Erfolg der Zusammenarbeit in der Metropolregion Rheinland. Köln hat das gemeinsam mit seinen Nachbarn angemeldet. Jetzt gilt es, dieses Projekt auch in die Priorität zu bekommen.“

Ob die Brücke in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen wird, entscheidet der Bundestag. Doch wenn sie drinsteht, heißt das nicht, dass sie auch sofort gebaut wird – wenn sie den Prioritätsstempel bekommt, kann erst geplant werden. Außerdem muss die Kostenfrage geklärt werden.